

Stadt Duisburg
Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement
61-11
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
47051 Duisburg

Duisburg, 28.09.2023

Betreff: Einwendung gegen die geplante Umwandlung des Landschaftsschutzgebiets im Rahmerbuschfeld in Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute an Sie, um meine tiefen Bedenken und meine persönliche Betroffenheit hinsichtlich der geplanten Umwandlung eines Landschaftsschutzgebiets im Rahmerbuschfeld in Wohnbauflächen im Rahmen des Flächennutzungsplans 2023 der Stadt Duisburg zum Ausdruck zu bringen. Dieses Vorhaben betrifft mich nicht nur als Bürger von Duisburg, sondern auch persönlich, da es erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensqualität in meiner unmittelbaren Umgebung haben wird.

Die geplante Umwandlung des Landschaftsschutzgebiets im Rahmerbuschfeld in Wohnbauflächen beunruhigt mich, da sie den Verlust eines wertvollen Schutzgebiets zur Folge hat. Diese Gebiete sind von unschätzbarem Wert für den Schutz der Natur und die Erhaltung der Biodiversität. Sie dienen als wichtige Puffer- und Schutzzone für das angrenzende EU-geschützte Flora-Fauna-Habitat-Gebiet.

Besonders bedenklich ist, dass die Umwandlung dieses Gebiets einen Rückschlag für den Artenschutz darstellt, da sie eine wichtige Nahrungsquelle für viele geschützte Vogelarten wie die Schleiereule und Fledermäuse gefährden würde. Der Erhalt solcher Arten ist von entscheidender Bedeutung für den Schutz der Biodiversität und die ökologische Balance in unserer Region.

Die geplante Umwandlung bedeutet auch die Zerstörung eines dreihundert Jahre alten landschaftsprägenden Gestütes, das nicht nur kulturellen Wert besitzt, sondern auch einen wichtigen Teil unserer Geschichte darstellt.

Ein weiterer Aspekt, der mir Sorgen bereitet, ist der Verlust der Kalt- und Frischluftströmungen, die vom Rahmerbuschfeld in Richtung Rahm ziehen. Diese Strömungen sind entscheidend für die Luftqualität und das lokale Klima in unserer Region und tragen zum Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger von Duisburg bei.

Darüber hinaus sehe ich die geplante Neubebauung als erheblichen Flächenverbrauch für vergleichsweise wenige Bewohner, was in Anbetracht der begrenzten Ressourcen unserer Stadt nicht nachhaltig erscheint.

Ich fordere Sie daher dringend auf, die geplante Umwandlung des Landschaftsschutzgebiets im Rahmerbuschfeld in Wohnbauflächen erneut zu überdenken und alternative Lösungen zu prüfen, die die Bedürfnisse der Bevölkerung und den Schutz der Umwelt in Einklang bringen. Es ist möglich, Wohnraum zu schaffen, ohne schützenswerte Naturgebiete zu gefährden und das ökologische Gleichgewicht zu stören.

Die Entscheidungen, die im Rahmen des Flächennutzungsplans 2023 getroffen werden, werden langfristige Auswirkungen auf unsere Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner haben. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass der Schutz unserer natürlichen Ressourcen und die Erhaltung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Duisburg oberste Priorität haben.

Gerne stehe ich zur Verfügung, um meine Bedenken näher zu erläutern und Lösungen zu diskutieren. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für den Schutz unserer Umwelt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Duisburg.

Mit freundlichen Grüßen,